



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. Oktober 2004

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: August 2004

Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 7,4 % im Juli 2004 auf 7,6 % im August. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug die jährliche Wachstumsrate im August wie bereits im Juli 0,9 %.

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im August dieses Jahres insgesamt 608,2 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 588,5 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 19,6 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) stieg von 7,4 % im Juli auf 7,6 % im August (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 4,3 % im Juli auf 3,4 % im August 2004 verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).¹ Im MFI-Sektor stieg die entsprechende Jahresrate von 8,4 % im Vormonat auf 8,9 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen lag im August bei 15,2 %, verglichen mit 15,1 % im Juli. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Jahresrate im August auf 6,0 %, nach 5,7 % im Vormonat.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so lag die Jahreswachstumsrate der langfristigen Schuldverschreibungen im August bei 7,9 %, nach 7,8 % im Juli. Bei den kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg die entsprechende Jahresrate von 3,6 % im Juli auf 4,8 % im August (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im August 7,1 % betrug, verglichen mit 7,0 % im Juli. Bei Schuldverschreibungen in sonstigen Währungen erhöhte sich die entsprechende Jahresrate von 11,5 % im Vormonat auf 12,6 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im August dieses Jahres insgesamt 2,0 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Da sich die Tilgungen auf 2,9 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von -0,9 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im August wie bereits im Vormonat auf 0,9 % (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im August 0,7 %, verglichen mit 0,6 % im Juli. Bei den MFIs sank die entsprechende Jahresrate von 1,8 % im Juli auf 1,4 % im August. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sie sich im gleichen Zeitraum von 1,9 % auf 1,6 %.

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende August 2004 insgesamt 3 674 Mrd EUR. Verglichen mit Ende August 2003 (3 413 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten um 7,6 %, gegenüber einem Anstieg von 9,3 % im Juli (siehe Tabelle 3).

Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1
Zusammenfassung von Schadensrechnungen von Anstößen im Euro-Währungspfad¹⁾
 in Mio. €, Nettoverlust

Kategorie	1. Quartal				2. Quartal				3. Quartal				4. Quartal				Veränderung des Verlusts gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum in % ²⁾											
	Aggregiert	Netto	Brutto	Netto	Aggregiert	Netto	Brutto	Aggregiert	Netto	Brutto	Aggregiert	Netto	Brutto															
Aggregiert	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
Netto	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800		
in Euro	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700		
in anderen Währungen	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300		
in USD	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200		
in anderen Währungen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
in USD	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500		
in anderen Währungen	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300		

1) Die Abschätzung der Höhe der Anstöße im Euro-Währungspfad beträgt durchschnittlich 97 % des Gesamtverlusts der Ereignisse.
 2) Die Veränderung zwischen Quartalen wird als prozentuale Veränderung des Nettos (Aggregiert) und des Bruttos (Netto) berechnet. Proportional zum Nettos (Aggregiert) und dem Brutto (Netto) sind die Veränderungen des Nettos (Aggregiert) und des Bruttos (Netto) ebenfalls angegeben.
 3) Abweichungen der Fortschreibung im gegenüberliegenden Quartal.
 4) Die Abweichungen können durch Änderungen der Parameterrechnungen, die unterschiedlichen Anstöße oder einer unterschiedlichen Fehler-Priorisierung resultieren oder durch die unterschiedlichen Anstöße über dem 3. Quartalsbeginn und/oder nicht standardisierten Trendsätzen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2002	2003	2003 Q3	2003 Q4	2004 Q1	2004 Q2	März 04	April 04	Mai 04	Juni 04	Juli 04	Aug. 04
	Aug. 2003	Sept. 2003 - Aug. 2004 ³⁾			Juli 2004				August 2004															
Insgesamt	8.601,3	633,2	578,8	54,4	9.204,5	695,9	653,1	42,8	9.221,4	608,2	588,5	19,6	7,2	6,9	6,9	7,1	7,1	7,2	7,2	7,2	7,2	7,4	7,4	7,6
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3.241,0	398,3	374,4	23,9	3.507,9	438,6	408,7	29,9	3.515,2	430,6	422,2	8,5	6,5	5,1	4,7	5,4	6,3	8,0	7,4	7,9	8,3	8,4	8,4	8,9
Kurzfristig	362,1	328,4	326,2	2,2	385,0	367,2	359,8	7,4	382,5	390,2	391,6	-1,4	3,9	12,1	9,8	2,2	-1,8	-1,7	-2,6	-1,8	-2,8	1,3	4,0	7,3
Langfristig	2.878,9	69,9	48,2	21,7	3.122,9	71,4	49,0	22,5	3.132,7	40,5	30,5	9,9	6,8	4,2	4,0	5,8	7,4	9,4	8,8	9,2	9,8	9,3	9,0	9,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.220,9	104,7	95,0	9,7	1.328,3	126,0	107,5	18,5	1.325,8	87,7	89,1	-1,4	18,2	17,9	19,3	18,8	14,8	10,6	12,1	10,6	9,9	10,4	10,0	9,6
davon:																								
Nichtmonetäre finanzielle																								
Kapitalgesellschaften	641,9	19,0	10,9	8,1	731,5	24,4	14,7	9,7	733,1	10,7	8,5	2,2	28,5	27,0	28,2	27,6	22,2	17,6	19,8	17,8	16,7	17,0	15,1	15,2
Kurzfristig	8,8	3,5	3,5	0,0	8,3	3,6	3,5	0,1	8,9	3,8	3,2	0,6	-2,1	21,9	21,1	14,0	2,4	-7,7	-15,0	-5,9	-5,8	-7,1	-6,9	0,6
Langfristig	633,1	15,5	7,4	8,1	723,2	20,8	11,1	9,6	724,2	6,9	5,3	1,6	29,0	27,1	28,3	27,8	22,5	18,0	20,3	18,1	17,0	17,3	15,4	15,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	579,0	85,7	84,1	1,6	596,8	101,6	92,8	8,8	592,7	77,0	80,6	-3,6	9,5	9,2	10,7	10,0	7,0	3,1	3,9	3,1	2,7	3,2	4,3	3,4
Kurzfristig	101,8	77,2	77,0	0,2	105,1	83,7	84,6	-1,0	103,8	74,8	76,2	-1,3	-7,3	5,2	11,4	4,4	-2,6	1,1	-3,5	2,0	0,8	4,7	3,5	2,0
Langfristig	477,2	8,5	7,0	1,5	491,7	17,9	8,2	9,8	488,9	2,2	4,4	-2,3	14,1	10,0	10,5	11,3	9,1	3,6	5,7	3,3	3,2	2,9	4,4	3,7
Öffentliche Haushalte	4.139,4	130,2	109,4	20,7	4.368,3	131,3	136,9	-5,6	4.380,4	89,9	77,3	12,6	5,1	5,4	5,4	5,4	5,6	5,6	5,6	5,6	5,5	5,8	5,7	6,0
davon:																								
Zentralstaaten (Bund)	3.935,2	123,2	105,3	17,9	4.131,3	127,5	131,9	-4,4	4.142,1	85,8	74,7	11,2	4,3	4,6	4,7	4,6	4,9	5,0	4,9	5,0	4,9	5,2	5,2	5,5
Kurzfristig	390,4	64,3	63,3	1,0	401,4	64,6	64,7	-0,1	402,0	57,3	56,7	0,6	12,3	19,3	17,2	16,6	11,3	5,2	9,4	5,2	4,1	3,8	3,4	3,0
Langfristig	3.544,8	58,9	42,0	16,9	3.729,9	62,9	67,2	-4,3	3.740,1	28,5	17,9	10,6	3,6	3,2	3,5	3,4	4,2	4,9	4,4	5,0	5,0	5,4	5,4	5,7
Sonstige öffentliche Haushalte	204,3	7,0	4,1	2,9	237,0	3,8	5,0	-1,2	238,3	4,0	2,6	1,4	28,0	26,0	22,8	22,4	21,4	18,4	20,6	18,7	17,6	17,4	16,0	16,9
Kurzfristig	3,9	2,6	2,4	0,1	5,2	2,5	2,2	0,3	5,3	2,5	2,4	0,0	14,1	5,3	12,5	-1,1	17,4	19,2	9,6	22,5	18,1	24,1	19,0	37,0
Langfristig	200,4	4,4	1,7	2,7	231,8	1,4	2,8	-1,5	233,1	1,5	0,2	1,4	28,3	26,5	23,1	22,8	21,5	18,4	20,8	18,6	17,6	17,2	15,9	16,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).

3) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

4) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft, oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾
(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Aug. 2003	Sept. 2003 - Aug. 2004 ²⁾			Juli 2004				August 2004				2002	2003	2003 Q3	2003 Q4	2004 Q1	2004 Q2	März 04	April 04	Mai 04	Juni 04	Juli 04	Aug. 04		
Insgesamt	3.413,3	5,1	2,4	2,7	3.679,7	6,4	3,6	2,8	9,3	3.673,7	2,0	2,9	-0,9	7,6	1,2	1,0	1,1	1,1	1,3	1,1	1,5	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9
MFIs	506,5	1,0	0,3	0,7	562,3	0,4	0,0	0,4	6,5	562,5	0,1	2,2	-2,1	11,1	0,7	0,9	0,8	1,3	1,9	2,3	2,1	2,3	2,4	2,7	1,8	1,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2.906,8	4,1	2,0	2,0	3.117,4	6,0	3,6	2,5	9,8	3.111,2	1,9	0,7	1,2	7,0	1,3	1,0	1,1	1,0	1,2	0,9	1,4	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	325,5	0,7	0,2	0,5	354,0	2,2	0,0	2,2	7,0	353,1	0,0	0,0	0,0	8,5	0,9	1,6	2,1	2,4	3,1	1,7	3,2	1,4	1,4	1,4	1,9	1,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2.581,3	3,3	1,8	1,6	2.763,4	3,8	3,6	0,2	10,2	2.758,1	1,9	0,7	1,2	6,8	1,3	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,2	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (SI22); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (SI23), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (SI24) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (SI25); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (SI1).

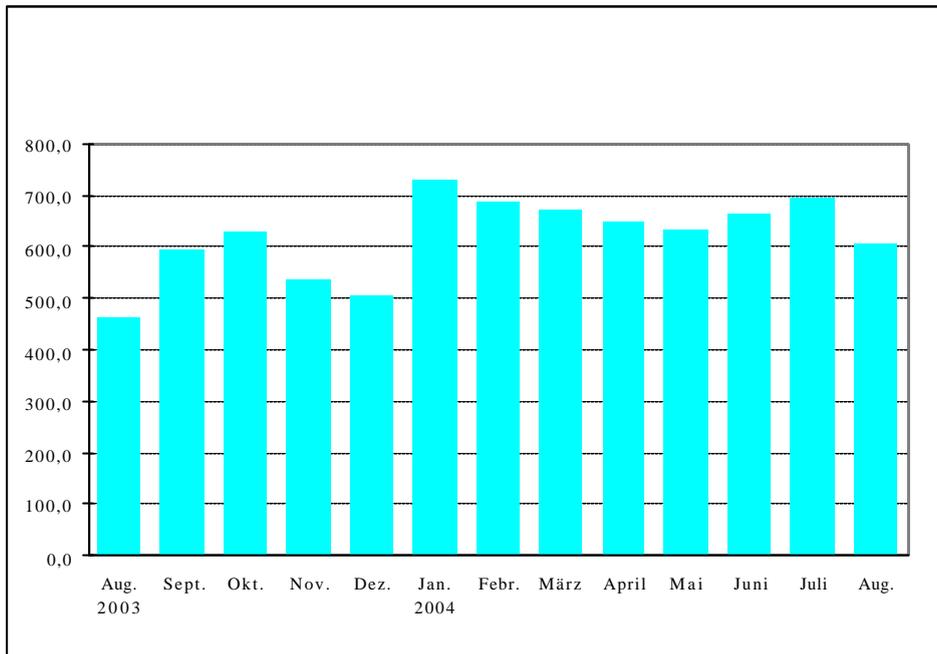
2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

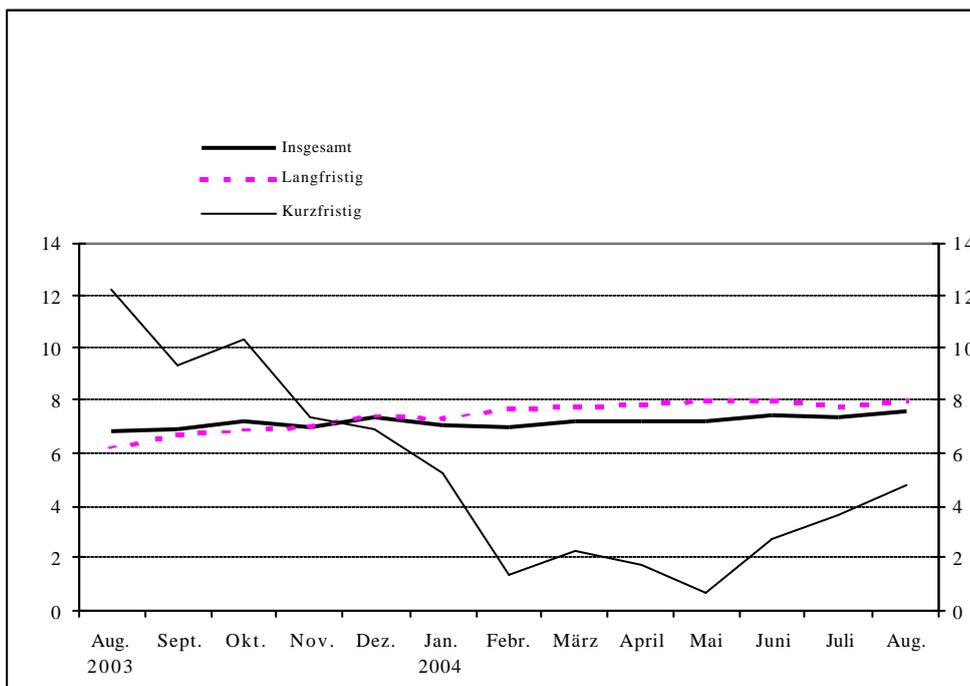
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

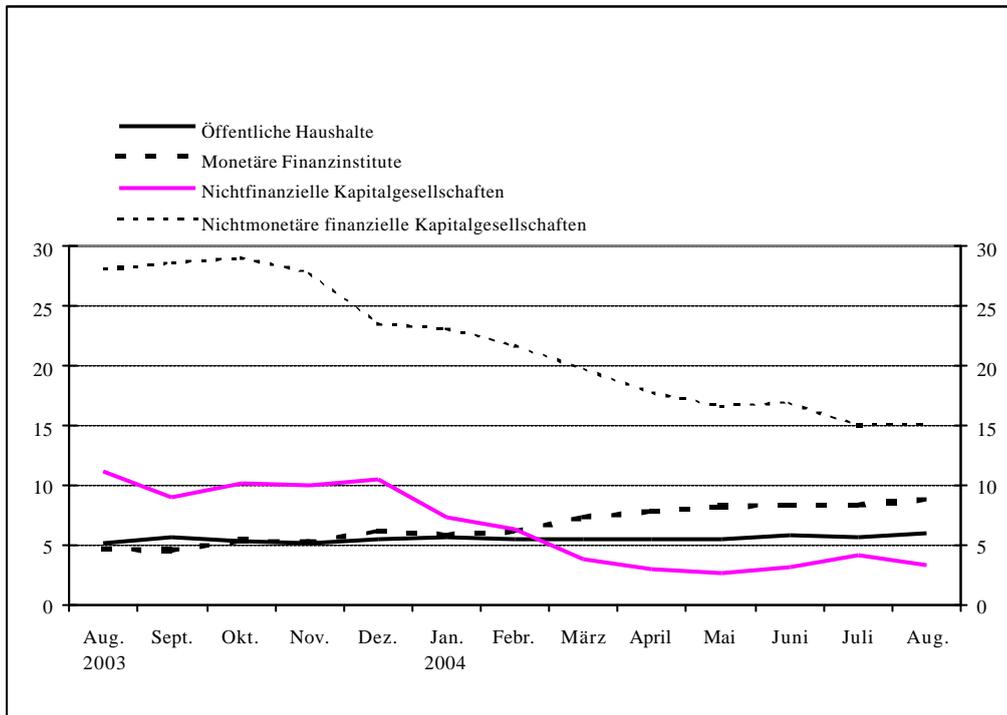
Abbildung 2 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit

(Veränderung in %)



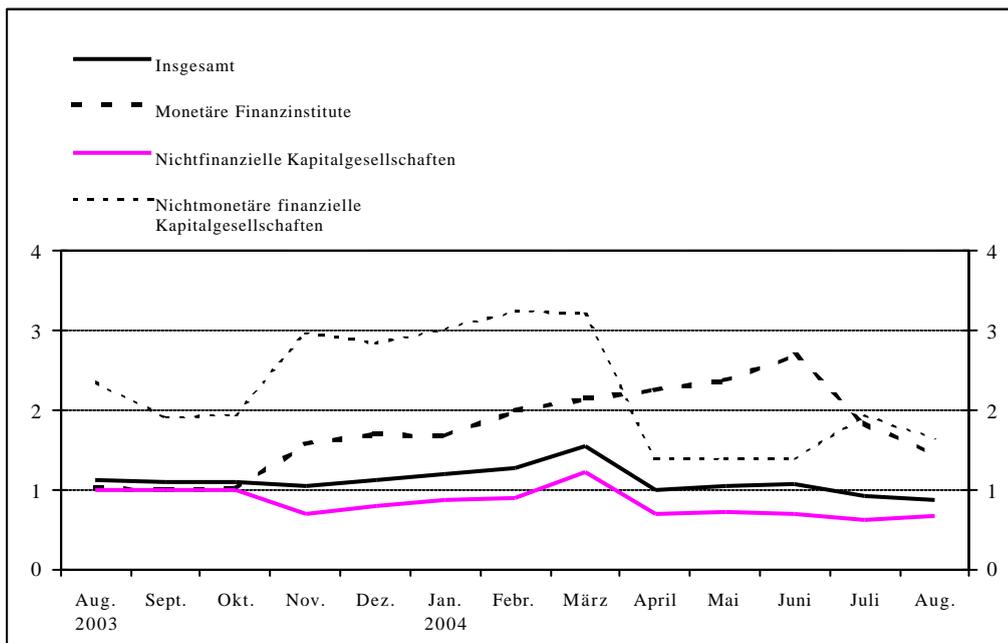
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.